Meine Aufgaben Ratings:



- Best Case: Ihr macht alle Aufgaben (, wenn die Zeit reicht)
- Falls nicht: Ich mache Ratings zur Wichtigkeit der einzelnen Aufgaben

- (Keine offizielle Empfehlung, meine subjektive Meinung auf Basis meiner eigenen Erfahrung als Student in diesem Kurs)
- ! Sagen nichts über die Schwierigkeit der Aufgaben aus !

Wichtig für die Prüfung: (Prüfungs- oder prüfungsähnliche Aufgaben)



Wichtig für euer Verständnis: (Aber nicht in Prüfungsform)



Wichtig für tiefes Verständnis/ Zusatzaufgaben: (Bspw. viele vom gleichen Typ)



Discord: timostucki





Die Klasse Triangle erlaubt die Darstellung von $Z \times S$ Dreiecksmatrizen (von int Werten). Z und S sind immer strikt grösser als 1 (d.h., S 1). Eine $Z \times S$ Dreiecksmatrize hat Z Zeilen $X_0, X_1, ..., X_{Z-1}$, wobei Zeile X_i genau (i*(S-1)/(Z-1))+1 viele Elemente hat. Dieser Ausdruck wird nach den Regeln für int Ausdrücke in Java ausgewertet. Für eine Dreiecksmatrix D ist $D_{i,j}$ das (j+1)-te Element in der (i+1)-ten Zeile. $D_{0,0}$ ist das erste Element in der ersten Zeile [die immer genau 1 Element hat]. Abbildung 1 zeigt Beispiele von Dreiecksmatrizen. Beachten Sie, dass es möglich ist, dass zwei (aufeinanderfolgende) Zeilen die selbe Anzahl Elemente haben.

0,0							0,0				0,0			
1,0	1,1						1,0	1,1			3,0	3,1	3,2	3,3
2,0	2,1	2,2	2,3				2,0	2,1	2,2		0,0			
3,0	3,1	3,2	3,3	3,4			3,0	3,1	3,2	3,3	1,0			
4,0	4,1	4,2	4,3	4,4	4,5	4,6					2,0	2,1		

Abbildung 1: Beispiele von 5×7 , 4×4 , 2×4 und 3×2 Dreiecksmatrizen.

Aufgabe 1: Dreiecksmatrix



In der Datei Triangle. java finden Sie die Klasse Triangle mit einem Konstruktor Triangle(int z, int s), der eine z × s Dreiecksmatrix erstellt. Dieser Konstruktor setzt die Werte aller Elemente auf 0. Vervollständigen Sie diese Klasse, so dass die folgenden Methoden unterstützt werden:

- 1. int get(int i, int j) gibt das Element D_{i,j} zurück.
- 2. void put(int i, int j, int value) setzt das Element $D_{i,j}$ auf den Wert value.
- 3. int[] linear() liefert die Elemente in der kanonischen Reihenfolge (die Elemente jeder Zeile mit steigendem Index, und die Zeilen in steigender Reihenfolge).
- 4. void init(int[] data) ersetzt die Elemente von D durch die Werte in data. Sie dürfen annehmen, dass data genauso viele Elemente hat wie D. Die Methode setzt die Elemente von D, so dass die Folge D.init(data); int[] y = D.linear(); in einen Array y resultiert für den Arrays.equals(y, data) den Wert true ergibt.
- 5. void add(Triangle t) Ein Aufruf D.add(t) addiert zu jedem Element $D_{i,j}$ den Wert von $t_{i,j}$, falls $t_{i,j}$ existiert. Falls $t_{i,j}$ nicht existiert, dann bleibt $D_{i,j}$ unverändert.

Tests finden Sie in der Datei "TriangleTest.java". Die Datei "TriangleGradingTest.java" enthält die Tests, welche wir bei der Prüfung für die Korrektur verwendet haben. Wir empfehlen, diese Tests erst zu verwenden, wenn Sie denken, dass Ihre Lösung korrekt ist, damit Sie sehen können, wie Sie bei einer Prüfung abgeschnitten hätten.





Welche dieser Hoare Tripel sind (un)gültig? Bitte geben Sie für ungültige Tripel ein Gegenbeispiel an. Die Anweisungen sind Teil einer Java Methode. Alle Variablen sind vom Typ int und es gibt keinen Overflow.

```
1. { x >= 0 || y >= 0 } z = x * y; { z > 0 }
2. { x > 10 } z = x % 10; { z > 0 }
3. { x > 0 } y = x * x; z = y / 2; { z > 0 }
4. { x > 0 } y = x * x; sum = y % (x + 1); { sum > 1 }
5. { b > c }

if (x > b) {
   a = x;
} else {
   a = b;
}
{ a > c }
```





Bitte geben Sie für die folgenden Programmsegmente die schwächste Vorbedingung (weakest precondition) an. Bitte verwenden Sie Java-Syntax. Alle Anweisungen sind Teil einer Java Methode. Alle Variablen sind vom Typ int und es gibt keinen Overflow.

```
1.
  P: { ?? }
  S: if (x < 5) {
         y = x * x;
       } else {
         y = x + 1;
  Q: { y >= 9 }
2.
  P: { ?? }
  S: if (x != y) {
        x = y;
      } else {
        x = y + 1;
  Q: \{ x != y \}
```

Aufgabe 4: Blackbox Testing



Im letzten Übungsblatt haben Sie Testautomatisierung mit JUnit kennengelernt. In dieser Aufgabe sollen Sie nun Tests für eine Methode schreiben, deren Implementierung Sie nicht kennen. Dadurch werden Sie weniger durch möglicherweise falsche Annahmen beeinflusst, die bei einer Implementierung getroffen wurden. Sie müssen sich also überlegen, wie sich *jede* fehlerfreie Implementierung verhalten muss. Diesen Ansatz nennt man auch Black-Box Testing da die Details der Implementation verdeckt sind.

In Ihrem "U06"-Projekt befindet sich eine "blackbox.jar"-Datei, welche eine kompilierte Klasse BlackBox enthält. Den Code dieser Klasse können Sie nicht sehen, aber sie enthält eine Methode void rotateArray(int[] values, int steps), welche Sie aus einer eigenen Klasse oder einem Unit-Test aufrufen können. Diese Methode "rotiert" ein int-Array um eine gegebene Anzahl Schritte.

Vereinfacht macht die Methode rotateArray() Folgendes: Eine Rotation mit steps=1 bedeutet, dass alle Elemente des Arrays um eine Position nach rechts verschoben werden. Das letzte Element wird dabei zum ersten. Mit steps=2 wird alles um zwei Positionen nach rechts rotiert, usw. Eine Rotation nach links kann mit einer negativen Zahl für steps erreicht werden. Das folgende Beispiel ist der erste, einfache Test, den Sie in der Datei "BlackBoxTest.java" finden:

```
int[] values = new int[] { 1, 2 };
int[] expected = new int[] { 2, 1 };
BlackBox.rotateArray(values, 1);
assertArrayEquals(expected, values);
```

Aufgabe 5: Levels

Bonus

Achtung: Diese Aufgabe gibt Bonuspunkte (siehe "Leistungskontrolle" im www.vvz.ethz.ch). Die Aufgabe muss eigenhändig und alleine gelöst werden. Die Abgabe erfolgt wie gewohnt per Push in Ihr Git-Repository auf dem ETH-Server. Verbindlich ist der letzte Push vor dem Abgabetermin. Auch wenn Sie vor der Deadline committen, aber nach der Deadline pushen, gilt dies als eine zu späte Abgabe. Bitte lesen Sie zusätzlich die allgemeinen Regeln.

